

DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM
31. MÄRZ 2016



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL ist mit einem guten ersten Quartal in das Geschäftsjahr 2016 gestartet. Die erfreuliche Umsatzentwicklung in 2016 ist auf das immer noch positive konjunkturelle Umfeld, insbesondere die hervorragende Binnenkonjunktur in Deutschland, zurückzuführen. Dem positiven Umfeld folgend, konnte DATA MODUL seinen Umsatz um 10,2% auf 49,8 Mio. Euro (i.Vj. 45,2 Mio. Euro) steigern und ein EBIT im ersten Quartal von 4,0 Mio. Euro (i.Vj. 4,5 Mio. Euro) erreichen. Das Periodenergebnis in Höhe von 3,0 Mio. Euro (i.Vj. 3,3 Mio. Euro) zeigt uns, dass die DATA MODUL auf dem richtigen Kurs ist und ihre Profitabilität in 2016 beweisen wird. Besonders erfreulich ist auch der weiterhin gute Auftragseingang mit 52,4 Mio. Euro, welcher gegenüber dem Vorjahr nochmal gesteigert werden konnte (i.Vj. 50,4 Mio. Euro). Das Management hat begonnen das neue Strategieprogramm „Shape 2020“ umzusetzen, welches die übergeordnete Zielstellung verfolgt, im Jahr 2020 einer der bedeutendsten globalen Visual Solutions Provider weltweit zu sein. Wir streben dabei weiterhin eine ausgewogene Verteilung unseres Absatzes in den drei großen Weltregionen an, um Schwankungen einzelner Märkte kompensieren zu können und Abhängigkeiten zu vermeiden.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft bleibt auch im ersten Quartal 2016 weiterhin positiv. Insgesamt stehen die Zeichen der Weltwirtschaft auf weiteres Wachstum und insbesondere der private Konsum, der von anhaltendem Beschäftigungsaufbau, Lohnsteigerungen sowie gesunkenen Energiepreisen forciert wird, ist weiterhin ein wichtiger Unterstützer der Konjunktur in unseren Hauptmärkten Deutschland und den USA.

Auch im Euroraum sollte die Wirtschaft im ersten Quartal eine leicht positive Wachstumsrate aufweisen. Jedoch wird Europa 2016 weiterhin vor große Herausforderungen gestellt. Der Ausgang des angestrebten Referendums über einen möglichen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und seine Konsequenzen auf die europäische Wirtschaft sind ebenso wenig verlässlich prognostizierbar wie die Auswirkungen eines immer noch möglichen Grexits.

Aufgrund des jedoch weiterhin anhaltenden konjunkturellen Aufschwungs in unseren Hauptabatzmärkten Deutschland und den USA gehen wir davon aus, dass die Rahmenbedingungen für DATA MODUL im Geschäftsjahr 2016 weiterhin positiv sind.

Kennzahlen

| In Mio. EUR | 01.01.- 31.03.2016 | 01.01.-31.03.2015 | Veränderung |
|------------------------------|--------------------|-------------------|-------------|
| Umsatz Gesamt | 49,8 | 45,2 | 10,2 % |
| Displays | 30,7 | 27,2 | 12,9 % |
| Systeme | 19,1 | 18,0 | 6,1 % |
| Auftragseingang | 52,4 | 50,4 | 4,0 % |
| Auftragsbestand | 102,4 | 110,3 | -7,2 % |
| EBIT | 4,0 | 4,5 | -11,1 % |
| EBT | 4,0 | 4,5 | -11,1 % |
| Periodenergebnis | 3,0 | 3,3 | -9,1 % |
| Investitionen | 0,7 | 0,6 | 16,7 % |
| Mitarbeiter | 384 | 356 | 7,9 % |
| Ergebnis pro Aktie (in Euro) | 0,85 | 0,98 | -13,3 % |
| Basis Aktienanzahl | 3.526.182 | 3.394.000 | 3,9 % |

II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2016 steigerte sich um 10,2% auf 49,8 Mio. Euro (i.Vj. 45,2 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays einen Umsatz von 30,7 Mio. Euro (i.Vj. 27,2 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 19,1 Mio. Euro (i.Vj. 18,0 Mio. Euro). Die Auftragseingänge im Konzern übersteigen das hohe Niveau des Vorjahres und betragen im ersten Quartal 52,4 Mio. Euro (i.Vj. 50,4 Mio. Euro). Der Auftragsbestand verringerte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr leicht um 7,2% auf 102,4 Mio. Euro (i.Vj. 110,3 Mio. Euro), liegt jedoch weiterhin auf dem Niveau zum 31. Dezember 2015 und stimmt uns daher dennoch optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin große Erfolge und resultiert in einer gestiegenen Exportquote von 43,4% in den ersten drei Monaten 2016 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 38,0%.

III. Ertragslage

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2015 erreichte DATA MODUL im ersten Quartal 2016 ein EBIT in Höhe von 4,0 Mio. Euro (i.Vj. 4,5 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays ein EBIT von 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 3,0 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT von 1,2 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro). Der Rückgang des EBITs im laufenden Geschäftsjahr ist im Wesentlichen auf Währungseffekte zurückzuführen die, im Vergleich zum ersten Quartal 2015, sowohl in den Herstellungskosten als auch in den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen aufwandserhöhend wirken. Das EBT im Konzern des laufenden Geschäftsjahres verringerte sich um 11,1% auf 4,0 Mio. Euro (i.Vj. 4,5 Mio. Euro). Zum 31. März 2016 erreichte DATA MODUL ein positives Periodenergebnis in Höhe von 3,0 Mio. Euro (i.Vj. 3,3 Mio. Euro). Basierend auf dem Periodenergebnis ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,85 Euro (i.Vj. 0,98 Euro).

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow beläuft sich zum 31. März 2016 auf -5,7 Mio. Euro (i.Vj. 0,1 Mio. Euro). Der im Vergleich zum ersten Quartal 2015 geringere operative Cashflows ist überwiegend auf den Aufbau des Vorratsvermögens, die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Vermögenswerten und Schulden zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beträgt zum Ende des ersten Quartals 2016 69,2% (31. Dezember 2015: 66,6%). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

In den ersten drei Monaten 2016 haben wir Investitionen in Höhe von 0,7 Mio. Euro (i.Vj. 0,6 Mio. Euro) getätigt. Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg, welche als regionale Vertriebsbüros fungieren.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 31. März 2016 im Konzern auf 384 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 356 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 55 Mitarbeiter (i.Vj. 54 Mitarbeiter) im Ausland.

VII. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2016 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2015 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2016 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

IX. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Belebung der Weltwirtschaft wird sich auch 2016 und 2017 fortsetzen, wenngleich nur mit leicht erhöhter Dynamik. Neben den national politischen Entwicklungen treten 2016 die Entwicklungen und Entscheidungen auf europäischer Ebene weiter in den Vordergrund. Europa wird von der weiter expansiven Fiskalpolitik, einer lockeren Geldpolitik der EZB sowie einer weiter steigenden globalen Nachfrage profitieren.

Unser wichtigster Auslandsmarkt, die USA, steht 2016 ganz im Zeichen der Präsidentschaftswahlen. Sollten die Demokraten gewinnen, erwarten wir keine größeren konjunkturellen Effekte, sondern ein weiter steigendes BIP-Wachstum, welches insgesamt dazu führen könnte, dass die USA auch 2016 weiterhin als Konjunkturlokomotive der Weltwirtschaft fungiert.

In unserem neuen Absatzmarkt China erwarten wir auch in 2016 und 2017 eine verminderte Dynamik. Aufgrund der Tatsache, dass die Wachstumsraten in China, im Vergleich zu den alten Industrieländern, jedoch noch mehr als doppelt so hoch sind, sind wir dennoch optimistisch gestimmt. Zudem stehen auch der Regierung in China im Rahmen ihres Fünfjahresplans umfassende Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung, um das Wachstum in China zu stabilisieren und somit auch das Risiko für die Weltwirtschaft gering zu halten.

Mit unserem neuen Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2016 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Dennoch wollen wir unsere Strategie weiterhin konsequent umsetzen und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre beibehalten.

Aufgrund des eher positiven Marktumfeldes geht der Vorstand von einer positiven Entwicklung des DATA MODUL Konzerns aus. Dabei werden beide Segmente ein Wachstum verzeichnen können, wobei jedoch unsere Erwartungen an den Systembereich sehr hoch sind.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 29. April 2015 einen Anteil von rund 53,66% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die DATA MODUL AG tätigte marktübliche Einkäufe von Gütern der Arrow Central Europe GmbH, Fürstenfeldbruck, bzw. Putzbrunn, Deutschland.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2016

| AKTIVA | 31.03.2016 | 31.12.2015 |
|--|---------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 2.419 | 2.419 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 2.017 | 2.028 |
| Sachanlagen | 10.247 | 10.017 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 105 | 105 |
| Aktive latente Steuern | 87 | 68 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 14.875 | 14.637 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 40.350 | 36.988 |
| Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2016: 401; 2015: 445) | 22.337 | 17.822 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 1.606 | 1.613 |
| Liquide Mittel | 11.950 | 19.334 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 76.243 | 75.757 |
| Summe Aktiva | 91.118 | 90.394 |

Alle Angaben in TEUR

| PASSIVA | 31.03.2016 | 31.12.2015 |
|--|-------------------|-------------------|
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2016 und zum 31.12.2015) | 10.579 | 10.579 |
| Kapitalrücklage | 24.119 | 24.119 |
| Gewinnrücklage | 29.624 | 26.633 |
| Sonstige Rücklagen | -1.286 | -1.085 |
| Summe Eigenkapital | 63.036 | 60.246 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen | 1.697 | 2.482 |
| Langfristige Rückstellungen | 49 | 79 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 777 | 1.107 |
| Passive latente Steuern | 486 | 494 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 3.009 | 4.162 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.451 | 10.119 |
| Steuerverbindlichkeiten | 853 | 776 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 1.972 | 2.173 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.000 | 4.000 |
| Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen | 3.000 | 3.000 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 7.797 | 5.918 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 25.073 | 25.986 |
| Summe Verbindlichkeiten | 28.082 | 30.148 |
| Summe Passiva | 91.118 | 90.394 |

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | 01.01. – 31.03.2016 | 01.01. – 31.03.2015 |
|---|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 49.839 | 45.222 |
| Herstellungskosten | -38.055 | -33.143 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 11.784 | 12.079 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen | -1.446 | -1.643 |
| Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen | -6.307 | -5.890 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 4.031 | 4.546 |
| Zinsertrag | 0 | 1 |
| Zinsaufwand | -19 | -50 |
| Periodenergebnis vor Ertragsteuern | 4.012 | 4.497 |
| Steueraufwand | -1.021 | -1.185 |
| Periodenergebnis | 2.991 | 3.312 |
| Ergebnis je Aktie - einfach | 0,85 | 0,98 |
| Ergebnis je Aktie - verwässert | 0,85 | 0,98 |
| Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach | 3.526.182 | 3.394.000 |
| Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert | 3.526.182 | 3.394.000 |

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| | 01.01. – 31.03.2016 | 01.01. – 31.03.2015 |
|--|------------------------|------------------------|
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | | |
| Periodenergebnis | 2.991 | 3.312 |
| <i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i> | | |
| Steueraufwand | 1.021 | (*)1.158 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 493 | (*)495 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | -32 | 21 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen | -7 | 33 |
| Zinsergebnis | 19 | 49 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 0 | (*)0 |
| <i>Veränderung bei:</i> | | |
| Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -4.482 | -5.284 |
| Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte | -3.362 | -5.082 |
| Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -1.668 | 3.947 |
| Erhöhung (+) / Verminderung (-) der sonstigen Vermögenswerten und Schulden | 184 | (*)1.958 |
| Geleistete Ertragsteuerzahlungen | -818 | -442 |
| Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto) | -19 | (*)-46 |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | -5.680 | 119 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen | 7 | 0 |
| Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten | -181 | -166 |
| Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -539 | -409 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -713 | -575 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | -1.000 | -733 |
| Sonstige Finanzierungstätigkeiten | 0 | -1 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -1.000 | -734 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente | 9 | 49 |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -7.384 | -1.141 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres | 19.334 | 16.819 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals | 11.950 | 15.678 |

Alle Angaben in TEUR

(*) Anpassung der Darstellung verschiedener Überleitungspositionen im Geschäftsjahr 2016, zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahrespositionen entsprechend umgegliedert.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

| | Grundkapital Aktien | Grundkapital Betrag | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklage | Sonstige Rücklagen | Summe |
|---------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|---------------|
| STAND - 01.01.2015 | 3.394.000 | 10.182 | 22.367 | 17.104 | -1.617 | 48.036 |
| Periodenergebnis | | | | 3.312 | | 3.312 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 35 | -6 | 29 |
| Währungsumrechnung | | | | | 703 | 703 |
| STAND - 31.03.2015 | 3.394.000 | 10.182 | 22.367 | 20.451 | -920 | 52.080 |
| STAND - 01.01.2016 | 3.526.182 | 10.579 | 24.119 | 26.633 | -1.085 | 60.246 |
| Periodenergebnis | | | | 2.991 | | 2.991 |
| Währungsumrechnung | | | | | -201 | -201 |
| STAND - 31.03.2016 | 3.526.182 | 10.579 | 24.119 | 29.624 | -1.286 | 63.036 |

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| | 01.01. – 31.03.2016 | 01.01. – 31.03.2015 |
|--|------------------------|------------------------|
| Periodenergebnis | 2.991 | 3.312 |
| <i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i> | | |
| Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften | -201 | 703 |
| <i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i> | | |
| Erfolgsneutrale latente Steuer | 0 | -6 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 2.790 | 4.009 |

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

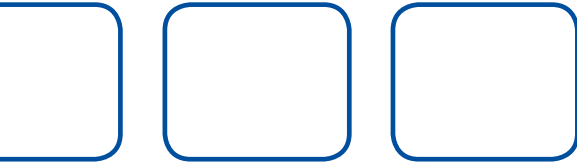
Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal 2016 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2016 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

Termine 2016

| | |
|---|----------------------|
| Hauptversammlung | am 19.05.2016 |
| Zwischenbericht zum 30. Juni 2016 | am 11.08.2016 |
| Zwischenbericht zum 30. September 2016 | am 11.11.2016 |